

Volles Haus zum Saisondebüt

Eisenerz. Ein volles Haus gab es beim diesjährigen Saisonauftakt der Veranstaltungsreihe Eisenerz-Art, zu der die künstlerische Leiterin Gerhild Illmaier die Friesacher Frauenzimmermusi begrüßen durfte, die bei dieser Gelegenheit auch ihre aktuelle CD „Heimat“ vorstellte.

Das Programm der fünf stimmgewaltigen Damen reichte von humorvollen Volksliedern über Küchenlieder bis hin zum ur-

baunen Gstanzlgesang. Für ihren Auftritt in Eisenerz hatte das Friesacher Damenquintett auch den Kärntner Saxophonisten Edgar Unterkirchner eingeladen, der mit seinen jazzigen Improvisationen einen gelungenen Kontrast zur volkstümlichen Musik beisteuerte. Ebenfalls mit dabei war Eva Kreissl vom Volkskundemuseum, die das Konzert mit dem Vortrag mundartlicher Texte durchsetzte. **W. Kohlmaier**



Eva Kreissl, die Friesacher Frauenzimmermusi und Edgar Unterkirchner (v. li.) bei ihrem gemeinsamen Konzert im Erzbergbräu. **Foto: Kohlmaier**

BEZIRK LEOBEN | 31



Die fünf Musikerinnen der Friesacher FrauenZimmerMusik begeisterten ihr Publikum bei einem eisenerZ*ART-Konzert im Erzbergbräu Eisenerz **KK**

Friesacher FrauenZimmer begeistert

EISENERZ. Restlos ausverkauft war die erste eisenerZ*ART-Veranstaltung in diesem Jahr, die im Erzbergbräu über die Bühne lief. Gerhild Illmaier, die eisenerZ*ART seit Jahren erfolgreich organisiert und durchführt, war schon im Vorfeld sehr erfreut, mit der Friesacher FrauenzimmerMusik in die Saison starten zu können. Nach ihrem Auftritt bei der allerersten Kul-

tur-Almen-Tour war es der zweite Auftritt des Ensembles bei eisenerZ*ART, dieses Mal großartig unterstützt durch Edgar Unterkirchner mit Saxofon-Soli. Die Wissenschaftlerin Eva Kreissl unterhielt die vielen Besucher mit Schwoagerinnen-Texten. Es war ein höchst unterhaltsamer Abend, bei dem auch das Publikum zum herzlichen Mitsingen kam.

SEITE 18 / 07./08. MAI 2014 / WOCHE LEOBEN

Leute

KURZ GEFRAGT

Gerhild Illmaier, künstlerische Leiterin von EisenerZ*ART



Viele Projekte für 2014 sind noch nicht öffentlich, warum?

Einige finanzielle Zusagen fehlen noch, doch die Hauptzutaten für EisenerZ*ART stehen fest: Literatur, Musik, Film, Drahtkunst, Puppentheater, Jodeln.

Der nächste Programmpunkt?

Am 21. Juni gibt es am Erzberg eine Doppellesung mit Claudia Rossbacher, Autorin des Krimis „Steirerblut“ und Reinhard P. Gruber („Hödlmoser“).

Wenn Frauenzimmer jodeln

Die Auftaktveranstaltung von EisenerZ*ART fand großes Interesse.

● **EISENERZ.** Ein gelungener Auftakt zur fünften Saison von EisenerZ*ART: Im Erzbergbräu bot die Friesacher FrauenZimmerMusik einen authentischen Zugang zur traditionellen Volkskultur. Alte Volksmusik mit fast vergessenen Liedern („Peter's Brünnele“, „s'Lausmensch“) und frechen Gstanzln („War a wiar er war“) kreuzte sich mit jazzigen Improvisationen des Saxophonisten Edgar Unterkirchner. Eva Kreissl las Texte über Schwoagerinnen. Nachzuhören ist ein großer Teil der Lieder auf der CD „Heimat“, dem zweiten Tonträger der fünf Frauen aus dem steirischen Friesach im Norden von Graz. **Wolfgang Gaube**



Sexy im Dirndlkleid: Die Friesacher FrauenZimmerMusik bei ihrem Auftritt im Eisenerzer Erzbergbräu. **Foto: Gaube**